

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist das **hisw**, Bargtheider Str. 124, 22143 Hamburg

Workshop / DGSF Fachtag



Das **hisw** ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Regionalbahnhof Rahlstedt liegt 5 Gehminuten vom hisw entfernt. Es verkehrt die Buslinie 275.

Am Seitenstreifen der Bargtheider Straße und in den umliegenden Nebenstraßen sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Traumasensible Begleitung im Kontext Schule (Februar 2019)

Pädagogisches Handeln im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Dieser Fachtag vermittelt eine systemische Sicht auf traumatisierende Prozesse.

Praxisnah werden vor dem Hintergrund eigener Fälle/Fragestellungen aus Ihrer pädagogischen Praxis Aspekte ressourcen- und stärkenorientierter pädagogischer Begleitung traumatisierter Schüler/innen entworfen, die es Ihnen ermöglichen, das Selbstwirksamkeitserleben und das Sicherheitsgefühl der Kinder und Jugendlichen im pädagogischen Alltag zu erhöhen und Entlastung im Umgang mit herausfordernden Situationen sowie Handlungssicherheit bei der Stabilisierung von Schüler/innen im pädagogischen Alltag zu erlangen.



Bargtheider Str. 124 • D – 22143 Hamburg
T. 040 – 677 99 91 • F. 040 – 675 82 789
E. info@hisw.de • www.hisw.de



hisw

Bargtheider Str. 124 • D – 22143 Hamburg
T. 040 – 677 99 91 • F. 040 – 675 82 789
E. info@hisw.de • www.hisw.de

Leitung

Melanie Urban

- Systemische Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)
- Systemische Beraterin, Supervisorin, Coach
- Systemische Organisationsberaterin
- Lehramt für Sonderpädagogik
- Fachleiterin im ZfsL Paderborn für das Lehramt sonderpädagogische Förderung in der Fachrichtung Emotionale und soziale Entwicklung sowie Kernseminarleiterin
- Staatlich anerkannte Erzieherin



Daniela Frankenberg

- Systemische Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)
- Systemische Beraterin, Supervisorin, Coach
- Systemische Organisationsberaterin
- Lehramt für Sonderpädagogik
- Fachleiterin im Studienseminar Braunschweig für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- Krankenschwester Kinder- und Jugend- sowie Erwachsenenpsychiatrie

Zielgruppe

Alle professionellen Akteure im Kontext Schule (Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen, Erzieher/innen und alle Menschen die sich für das Thema Trauma im Kontext Schule interessieren).

Inhalt

Systemische Traumapädagogik hat erst in den letzten Jahren Einzug in psychosoziale Arbeitsfelder gefunden. Aufgrund aktueller politischer Entwicklungen entsteht zudem ein zunehmender Bedarf an Schulen, sich mit der Thematik Trauma auseinanderzusetzen.

In immer mehr Lerngruppen gibt es Schüler/innen die Fluchterfahrungen machen mussten, welche ihre Heimat verloren haben, die vielfältige Schrecken erleben mussten und die dann hier nicht immer zugewandte Bedingungen vorfinden.

Gleichzeitig bleibt das Thema Trauma nicht auf Schüler/innen mit Fluchterfahrungen begrenzt, da weit mehr Kinder und Jugendliche betroffen sind, insbesondere Schüler/innen mit festgestelltem Unterstützungsbedarf. Viele Kinder haben im Laufe ihrer Geschichte Traumata erlebt und niemanden lassen solche Momente von Hilflosigkeit, Überforderung und Ohnmacht unverändert. Eine hohe Zahl an Lehrer/innen fühlt sich berechtigt hilflos oder unvorbereitet, sodass eine Sensibilisierung für das Thema dringend notwendig ist.

Die inhaltliche Arbeit findet im Wechsel von Vortrag, Selbsterfahrung, Partner- und Gruppenarbeit statt.

Termin

Samstag	16.02.2019	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	17.02.2019	09:00 bis 13:00 Uhr

Der Workshop/DGSF Fachtag umfasst 13 Unterrichtseinheiten.
TeilnehmerInnen: max. 22

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €290,00.
(€260,00 für DGSF Mitglieder)
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Fax oder Onlineformular und ist damit verbindlich. Bei Anmeldung ist eine erste Rate in Höhe von €30,00 sofort fällig.
Der Restbetrag ist bis zum Seminarbeginn zu entrichten.